

rettenmeier®  
PREMIUM OF WOOD



# Qualitätsmerkmale

Kiefer Bodendiele KDI Standard



[www.retttenmeier.com](http://www.retttenmeier.com)

## WEITERE INFOS

### Begriffsdefinition

Gütebestimmung für Nadel schnittholz inländischer Erzeugung unter Berücksichtigung der rettenmeier® OUTDOOR WOOD Qualitätsnorm.

### Produktvorteile

qualitätsüberwacht, gehobelt, technisch getrocknet auf max. 23 % Holzfeuchte, pflegeleicht, aus heimischen Wäldern, ressourcenschonend, umweltfreundlich.

### Anwendungsbereiche

Fußböden, Zäune, Verkleidungen und sonstige Verwendungen im Außenbereich.

### Oberflächenbeschaffenheit

vierseitig gehobelt

### Maßabweichungen

Länge  $\pm 25$  mm, Breite  $\pm 3$  mm, Stärke  $\pm 1$  mm zulässig (Holzbezugsfeuchte 20 %)

### Verzug

Beim Naturprodukt Holz kann es zu Verzug kommen. Der richtige Abstand der Unterkonstruktion kann dem Verzug entgegenwirken. Durch bauseitigen Zuschnitt kann der Verzug vermindert werden. Nicht jedes Brett kann in der ganzen Länge verzugsfrei sein.

### Sortierungsmerkmale

Anforderungen an Kiefer-Gartenholz, nachsortiert, mindestens 1 Seite muss diesen Anforderungen entsprechen.

### Imprägnierung

Gemäß der Gebrauchsbedingungen sind Hölzer nach der Nutzungsdauer und Dauerhaftigkeit zu wählen damit eine optimale und möglichst langlebige Verwendung gegeben ist. Damit Hölzer für Anwendungen im Außenbereich noch langlebiger eingesetzt werden können, werden diese mit Hilfe verschiedener Imprägnierverfahren veredelt. Unsere imprägnierten rettenmeier® OUTDOOR WOOD Produkte werden durch Kesseldruckverfahren oder durch Tauchimprägnierung für den Außenbereich endbehandelt. Zum Einsatz kommen ausschließlich REACH-konforme Imprägniermittel von renommierten Herstellern mit einem sehr hohen Qualitätsverständnis.

### Sortierklausel

Um unvermeidbare Sortierfehler zu erfassen, gelten die Anforderungen nur für 95 % einer Partie, d.h. bei vereinbarter Güteklasse dürfen maximal 5 % der Stückzahl von der Qualität abweichen.

### Hinweis

Bei Holz des Sortimentes rettenmeier® OUTDOOR WOOD handelt es sich um Naturprodukte. Kleine Fehler in der Holzstruktur entsprechen der natürlichen Variabilität und sind deshalb zu tolerieren.

## LEGENDE



erlaubt



genaue Definition  
beachten



nicht erlaubt



## Äste

gesunde, fest verwachsene Äste in beliebiger Form, Größe und Anzahl zulässig, Schwarzäste nur zulässig, wenn fest mit restlichem Holz verbunden, Durchfalläste unzulässig (größer 10 mm), kleine Kantenausbrüche zulässig (bis 20 mm Durchmesser), kleine Kantenausbruchäste erlaubt, Astausbrüche bis 20 % des Astes vereinzelt erlaubt.



Fest verwachsener Ast



Schwarzäste



Kantenausbrüche – zulässig bis 20 mm, maximal 2 Stück pro lfm



Kantenausbruchäste – kleine auf der Rückseite erlaubt



Astausbrüche – bis 20 % vereinzelt zulässig



Durchfalläste – nicht zulässig ab 10 mm

## Baumkante

zulässig (1 Kante bis max. 10 cm)



## Drehwuchs

zulässig, soweit Verlegung problemlos möglich



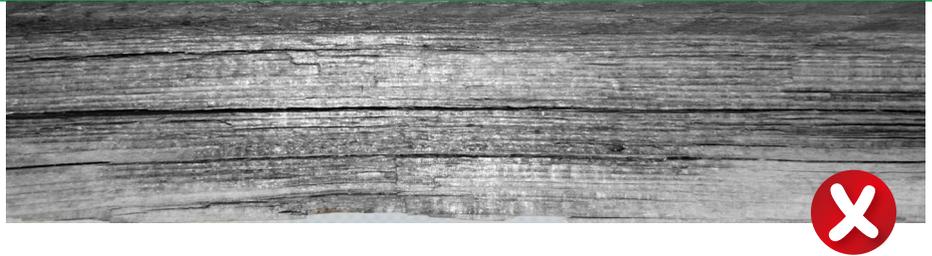
## Druckholz (Buchs, Rothörte)

zulässig



## Fäule

unzulässig



## Harzgallen und Harztaschen

zulässig; bei steigenden Temperaturen kann sich Harz verflüssigen und austreten



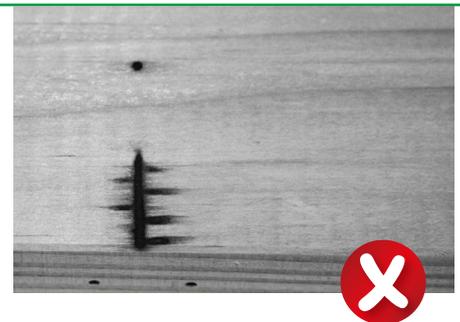
## Hobelfehler

vereinzelt zulässig (insbesondere Schmalseiten);  
Hobelschläge < 1 mm zulässig, raue Stellen im  
Bereich von Ästen zulässig



## Insektenfraßstellen

vereinzelt zulässig



## Kernröhre

zulässig



## mechanische Beschädigungen

geringfügig zulässig, transportbedingte Eindrücke  
<1 mm zulässig



## Farbschattierungen und leichte Eindrücke durch Stapellatten

zulässig



## Rindeneinschluss

bis zu 10 cm zulässig (wenn Oberfläche geschlossen)



## Risse

durchgehende Risse zulässig bis maximal 10 cm  
Länge, Trocken- und Haarrisse erlauben



## Verfärbung

zulässig bis max. 30 %



## Vergrauung

zulässig

Holz vergraut und dunkelt unter Lichteinwirkung bzw. Bewitterung bis hin zu einer silbergrauen Patina nach, dies ist kein Reklamationsgrund



## verkiente Stellen

zulässig

